

# Nummer 31: Tristan Irle auf Achse

In diesem Jahr schickt Krimi-Autor Ralf Strackbein seinen Helden hinaus ins Sauerland. Lust auf Oldtimer hatte er schon immer – jetzt lässt er auf einer Rallye morden

Von Verena Schlüter

**Siegen.** Laute Motoren, bunte Farben und ein Hauch von Nostalgie. Der neue Tristan-Irle-Krimi von Ralf Strackbein heißt „Die Todes-Rallye“, genau das Richtige für alle Oldtimer-Fans.

## Darum geht es

Es geht um einen Todesfall im Verlauf der dreitägigen Rallye eines Oldtimer-Clubs durch das Sieger- und Sauerland. Die Rallye, die auch im richtigen Leben jährlich stattfindet, startet in Siegen und führt die Teilnehmer über Hilchenbach bis nach Eslohe im Sauerland und von dort aus wieder zurück nach Siegen. Während die Polizei von einem Unfall ausgeht, nimmt Privatdetektiv Tristan Irle eigene Ermittlungen auf. „Für ihn stehen alle Anzeichen auf Mord“, weiß Autor Ralf Strackbein.



Ralf Strackbein präsentiert seinen 31. Tristan-Irle-Krimi. Bei der „Todes-Rallye“ hinaus ins Sauerland kommen nicht alle Piloten lebend ans Ziel...  
FOTO: PRIVAT

„Wenn solche Karossen durch die Straßen fahren, fahre ich automatisch langsamer.“

Ralf Strackbein ist Oldtimer-Fan

Neben den bekannten Charakteren wie Oberstaatsanwalt Friedrich Büdenbender, Reporterin Lena Hartmann, Hauptkommissar Norbert Pfeiffer sowie Tristan Irle und seiner Partnerin Helga Bottenberg sind in der Geschichte diesmal keine Figuren mit Ähnlichkeiten zu lokalen Persönlichkeiten vertreten. „Auf der Beschreibung der seltenen Oldtimer wie beispielsweise dem Ford A oder dem Citroën 5 HP liegt der Fokus dieses Buches“, betont Ralf Strackbein. Aber die Protagonisten des neuen Buches haben sich schick gemacht. Alle Figuren seien mit Pettycoat und Lederjacks so kostümiert wie es in den 20er- und 50er-Jahren üblich war.

„Die Todes-Rallye“ orientiert sich an der Rallye-Strecke. Im Gegensatz zu seinem letzten Buch, das im Waldlandheim spielt, gibt es in dem neuen Buch keinen geschlossenen Raum, in dem die Handlung stattfindet. „Da musste ich mir was einfallen lassen, wie ich die Geschichte erzählen kann, während die Protagonisten die Strecke abfahren“, be-

richtet Ralf Strackbein. Es ist auch das erste Mal, dass der Autor mit seinem Helden das Kreisgebiet teilweise verlässt. Er greift die Events auf, bei denen sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch während der echten Rallye auf der Strecke treffen, zum Beispiel die Rennduelle einzelner Fahrzeuge über eine kurze Distanz auf einem ausgewiesenen Platz.

## So entsteht der Krimi

Die Idee, eine Geschichte zu erzählen, die mit Oldtimern zusammenhängt, sei bereits vor einigen Jahren im Gespräch mit einem Freund entstanden, der selber mehrere Oldtimer besitzt. „An dieser alten Technik hatte ich schon immer Interesse“, erzählt Ralf Strackbein. „Wenn solche Karossen durch die Straßen fahren, fahre ich automatisch langsamer, um sie mir genau anzugucken.“ Für den 59-jährigen haben die Fahrzeuge von früher einen nostalgischen Wert. Bis jetzt habe nur die Idee gefehlt, wie man die Faszination für die alten Automobile mit einem Kriminalfall verbinden könne.

Letzten Herbst begann Ralf Strackbein mit Hilfe von Oldtimer-Magazinen mit seiner Hintergrundrecherche für die Geschichte. Im Mai begann er mit dem Schreiben. Wichtig war ihm, die technischen Besonderheiten der Oldtimer ohne zu viel Fachsprache zu beschreiben, damit die Leserinnen und Leser sich die Kulisse möglichst plastisch vorstellen können. Für das Cover ließ sich Ralf Strackbein von der Autowerbung der 1920er Jahre inspirieren.

## Und so geht es weiter

Das neue Buch ist bereits der 31. Band der Siegerland-Krimireihe von Ralf Strackbein. Ans Aufhören denkt der lokale Autor nicht. Für nächstes Jahr seien mit dem „Maierkodex“ ein neues Buch für seine zweite Krimi-Reihe „Olofsson“ und ein weiterer Tristan-Irle-Roman in Zusammenarbeit mit einer heimischen Autorin geplant. „Solange die Leute meine Bücher lesen, ich Spaß am Schreiben habe und gesund bin, werde ich weitermachen“, sagt Ralf Strackbein. Für ihn ist der Erfolg seiner Bücher im Siegerland „ein

## Termine

■ Ralf Strackbein leist am **Donnerstag, 7. Oktober**, 20 Uhr, im Lesecafé der Stadtbibliothek Siegen ein weiteres Mal aus seinem neuen Krimi. Für den Besuch der Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

■ Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: ☎ 0271/404-3011, stadtbibliothek@siegen.de. Eine weitere Lesung findet am **Dienstag, 12. Oktober**, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Kreuztal statt.

echter Glücksfall.“ „Bei den Themen meiner Bücher orientiere ich mich immer an Themen, die mich selbst interessieren und mir Spaß machen.“

**i** Wir verlosen drei Exemplare von „Die Todes-Rallye“. Im Netz einfach auf [wp.de/tristanirle](http://wp.de/tristanirle) gehen und mitmachen. Wir wünschen Ihnen viel Glück.